

Stephan Schmidt-Wulffen war von 2017 bis 2021 Professor 1. Ebene für Kunsttheorie an der Fakultät für Design und Künste der Freien Universität Bozen. Von 2016 bis 2019 hat Schmidt-Wulffen als Dekan der Fakultät aktiv gestaltend am Leben der Universität teilgenommen. Nach einem Studium der Philosophie, theoretischen Linguistik und der Kommunikationsästhetik in Köln, Konstanz und Wuppertal hat Schmidt-Wulffen zunächst als Kulturjournalist gearbeitet, bevor er von 1992 bis 2000 ein internationales Ausstellungshaus in Hamburg leitete. Ab 2002 war Schmidt-Wulffen vorrangig im Universitätsmanagement tätig, als Rektor der Akademie der bildenden Künste und der privaten Design University St. Pölten. Er ist seit 2013 Honorarprofessor der Zeppelinuniversität in Friedrichshafen. Lehrtätigkeiten führten ihn an in- und ausländischen Universitäten, u.a. an das Bard College (NY) oder an die Columbia University. Schmidt-Wulffen hat zum Werk maßgeblicher Künstler-Innen der Gegenwart publiziert, zu Fragen der Museums- und Ausstellungsgeschichte und zu Aspekten künstlerischer Forschung.